

RS OGH 1962/5/22 4Ob50/62, 4Ob8/70, 4Ob111/78, 9ObA236/90 (9ObA237/90), 9ObA49/06f, 9ObA21/06p, 9ObA

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.05.1962

Norm

ABGB §879 BIIh

ABGB §1154

VBG 1948 §36

Rechtssatz

Der "Gleichbehandlungsgrundsatz" kann auch bei Sondervereinbarungen nach § 36 VBG 1948 angewendet werden. Wenn die Republik Österreich aller Dienstnehmer gleicher Kategorie gleich behandelt, einen einzelnen aber ohne sachlichen Grund von dieser Behandlung ausnimmt und ein solches Verhalten gegen die guten Sitten verstößt, gibt dies dem einzelnen Dienstnehmer den Anspruch auf einen gleicherweise erhöhten Lohn wie bei den anderen Dienstnehmern.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 50/62

Entscheidungstext OGH 22.05.1962 4 Ob 50/62

Veröff: EvBl 1962/396 S 492 = JBl 1963,276 = SozM ID,344 = Arb 7570

- 4 Ob 8/70

Entscheidungstext OGH 03.03.1970 4 Ob 8/70

nur: Der "Gleichbehandlungsgrundsatz" kann auch bei Sondervereinbarungen nach § 36 VBG 1948 angewendet werden. (T1)

- 4 Ob 111/78

Entscheidungstext OGH 19.12.1978 4 Ob 111/78

nur T1

- 9 ObA 236/90

Entscheidungstext OGH 19.12.1990 9 ObA 236/90

Auch; Beisatz: Diese zunächst gerade für Dienstgeber des öffentlichen Rechts entwickelte Gleichbehandlungspflicht schränkt zwar das Ermessen des Dienstgebers grundsätzlich nicht ein, verwehrt ihm aber insbesondere, die von ihm selbst zugrundegelegten Kriterien im Einzelfall willkürlich und ohne sachlichen Grund zu verlassen und einzelnen Dienstnehmern das vorzuenthalten, was er den anderen zubilligt. (Hier:

Vordienstzeitenanrechnung). (T2)

Veröff: SZ 63/228

- 9 ObA 49/06f

Entscheidungstext OGH 27.09.2006 9 ObA 49/06f

nur T1

- 9 ObA 21/06p

Entscheidungstext OGH 02.03.2007 9 ObA 21/06p

Auch

- 9 ObA 9/13h

Entscheidungstext OGH 24.07.2013 9 ObA 9/13h

Auch

- 8 ObA 36/13x

Entscheidungstext OGH 29.11.2013 8 ObA 36/13x

- 9 ObA 89/14z

Entscheidungstext OGH 29.10.2014 9 ObA 89/14z

Auch; Beisatz: Der arbeitsrechtliche Gleichbehandlungsgrundsatz gilt auch für Vertragsbedienstete, findet seine Grenze aber in den – zwingenden Charakter aufweisenden – Einstufungs- und Entlohnungsvorschriften des Vertragsbedienstetenrechts. (T3)

- 9 ObA 101/14i

Entscheidungstext OGH 27.11.2014 9 ObA 101/14i

Beis wie T3

- 9 ObA 122/14b

Entscheidungstext OGH 28.05.2015 9 ObA 122/14b

Auch

Schlagworte

Arbeitnehmer, Arbeitgeber

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0031488

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.07.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at